

Zum Schluß noch eine Beobachtung, die allerdings nicht ornithologischer Natur ist. Auf der Fahrt zwischen Las Palmas und Monrovia im März 1892 wurden wir eines Nachmittags aufmerksam auf einige kleine, mattrosa gefärbte Körperchen, die auf der Oberfläche des Meeres schwammen. Binnen kurzem hatten sich dieselben ins Unendliche vermehrt und stellten sich nun heraus als „spanische Fregatten“, wie sie unsere Matrosen nannten, ein Kopffüßler mit dem zoologischen Namen *Argonauta Argo*. Zu Tausenden bedeckten sie die See mit ihren rosafarbenen, papierdünnen Gehäusen, aus denen man, wenn sie näher kamen, das dunkle Tierchen heraus schauen sah. Drei Tage lang fuhren wir durch diese wandernde Flottille, doch gelang es uns bei der Schnelligkeit, mit der unser Dampfer die Flut durchschneidet, trotz aller Mühe nicht, auch nur ein einziges zu fangen.

Ich bitte, mir zu verzeihen, wenn ich die Aufmerksamkeit der Leser zu lange in Anspruch genommen habe. Ich bin mir bewußt, nichts Neues gebracht zu haben, glaube aber doch, daß es manchem, der noch keine Gelegenheit gehabt hat, das Leben auf dem Meere kennen zu lernen, nicht uninteressant gewesen ist, einige kleine Erlebnisse davon zu hören.

Aankunft einiger Vögel im Westerwalde.

Von C. Sächse.

	<i>Scelopax rustie.</i>	<i>Cuculus canorus</i>	<i>Cypselus apus</i>	<i>Lynx torquilla</i>
	Waldschnepfe	Ruckuf	Segler	Wendehals
1863	1. III. letzte 2. III.	10. IV.		
1864	4. III.	17. IV.		
1865	9. III.	12. IV.		
1866	9.—11. III. 15. IV. 4 Eier	abwesend.		
1867	7. III.	19. IV.		
1868	28. II. balzend	19. IV.		
1869	18. III.	11. IV.	22. IV.	
1870	21. III. vorher wenige	14. IV.	21. IV.	
1871	4. III.	8. IV.		14. IV.
1872	25. II. noch andere 8 Tage früher	14.—18. IV. (18°R. +)		12. IV.
1873	4. III.	16. IV.		17. IV.
1874	5. III.	13. IV.		15. IV.
1875	13. III.	18. IV.	23. IV.	18. IV.
1876	1. III.	8. IV.	20. IV.	

	Scelopax rustie.	Cuculus canorus	Cypselus apus	Lynx torquilla
1877	Wegen Unwohlsein am Beobachten verhindert, und nur wenig beobachtet.			
	15—20 III. viele	4. IV. u. 7. IV.	20. IV.	8. IV.
1878	25. III.	16. IV.	21. IV.	17. IV.
1879	5. III.	16. IV.		17. IV.
1880	18. II. u. 23. II.	14. IV.	25. IV.	15. IV.
1881	28. II. u. schon früher	10. IV.	24. IV.	7. u. 12. IV.
1882	24. II.	14. IV.	1. V. in Rön 20. IV.	13. IV.
1883	14. II. 18. II. die	15. IV.	27. IV.	19. IV.
	erste erlegt			
1884	22. II.	7. IV.!	3. V.—28. VII.	
1885	23. II.	11. IV.	21. IV.	13. IV.
1886	22. III.	5. u. 6. IV.!!!	28. IV. erst am 7. V. viele	12. IV.
1887	8. u. 9. III., dann	13. IV.	28. IV.	9. IV.
	kommen bis 20. III.			
1888	10. III.	15. IV.	24. IV.	18. IV.
1889	18. III.	17.—20. IV.	28. IV.	15. IV.
1890	12. III.	15. IV.	28. IV. 3. VIII. weg	13. IV.
1891	7. u. 6. IV.	19. IV.	22. IV.	21. IV.
		am 22. viele.	4.—6. VIII. weg	
1892	18. III.	12.—14. IV.	27. IV. 28. VII bis 1.	13. IV.
			resp. 15. VIII weg.	
1893	3. III.	10.—15. IV.	23. IV.	16. IV.

Altentkirchen, den 7. Juli 1893.

Kleinere Mitteilungen.

Ein Raubwürger bewies mir heute ziemlich Ueberlegung und Mut. Ich hörte ein gewaltiges Rabengeschrei an einem Hohlwege, und da ich dort kurz zuvor ein Hermelin gesehen hatte, die Rabenkrähen auch nur eine Zeit lang schrieten und sich dann wieder nach allen Richtungen zerstreuten, so vermutete ich, daß das Hermelin die Ursache zum Lärm gewesen sei. — Als ich mich, über das Feld gehend, dem Hohlwege genähert hatte, kam von der Seite her ein großer Raubwürger auf mich zu und rüttelte in einer Entfernung von kaum fünf Metern schräg über mir. Sofort wußte ich, daß er das Hermelin sehe; da mir aber hier im Parke ein Raubwürger als Beute ebensoviel wert ist, als ein Hermelin, so schoß ich ihn in Fegen. Sowie der Schuß fiel — strich zwei Meter unter mir ein Hühnerhabicht aus dem am Hange des Hohlweges stehenden Schlehenbusche. Meinen Aerger zu beschreiben,

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: [18](#)

Autor(en)/Author(s): Sachse C.

Artikel/Article: [Ankunft einiger Vögel im Westerwalde. 305-306](#)